

# Inhalt

Vorwort . . . . .	11
Einleitung: Was ist Lernen? . . . . .	15

## **Teil A** **Theoretische Grundlagen**

1. <i>Die Reiz-Reaktions-Theorien</i> . . . . .	19
1.1 PAWLOW und das klassische Konditionieren . . . . .	19
1.2 THORNDIKE und das Lernen durch Versuch und Irrtum . . . . .	21
1.3 GUTHRIE und das Kontiguitätsgesetz . . . . .	24
1.4 SKINNER und das operante Konditionieren . . . . .	26
2. <i>Die kognitiven Theorien</i> . . . . .	31
2.1 TOLMAN und das Lernen von Zeichen . . . . .	33
2.2 Die Gestaltpsychologie und das Lernen durch Einsicht . . . . .	38
2.3 PIAGET und die kognitive Struktur . . . . .	45
2.3.1 Der Schemabegriff und die kognitive Struktur . . . . .	47
2.3.2 Der Anpassungsprozeß und das Gleichgewichts-Theorem . . . . .	48
2.3.3 Der Operationsbegriff und PIAGETS Entwicklungsstufen . . . . .	51
2.4 BERLYNE und der kognitive Konflikt . . . . .	60
3. <i>Übergeordnete Lernmodelle</i> . . . . .	66
3.1 Die Zweifaktorentheorie von MOWRER . . . . .	67
3.2 Das hierarchische Modell von GAGNÉ . . . . .	68
3.3 Flußdiagramm des Lernprozesses . . . . .	70

## Teil B

### Der Lernprozeß

1.	<i>Die Aufnahme der Information – Input</i> . . . . .	75
1.1	Die Wahrnehmung als Filter des Inputs . . . . .	75
1.1.1	Der Einfluß von Vorerfahrungen auf die Wahrnehmung . . . . .	75
1.1.2	Der Einfluß von Bedürfnis und Motivation auf die Wahrnehmung . . . . .	77
1.1.3	Der Einfluß der Erwartung auf die Wahrnehmung . . . . .	78
1.2	Das Mechanische Lernen . . . . .	81
1.2.1	Die Aufmerksamkeit und das unmittelbare Behalten . . . . .	83
1.2.2	Die Übung als Einprägung . . . . .	87
1.2.2.1	Lernen in Teilen oder Lernen im Ganzen . . . . .	87
1.2.2.2	Unterstützung durch willkürliche Strukturierung . . . . .	89
1.2.2.3	Der Kontext und die Reihenfolge . . . . .	91
1.2.3	Lernaufwand und Lernerfolg . . . . .	92
1.2.3.1	Die Lernkurve . . . . .	92
1.2.3.2	Der Anwärmeeffekt . . . . .	94
1.2.3.3	Das Lernplateau . . . . .	95
1.3	Das Vergessen . . . . .	98
1.3.1	Retroaktive und proaktive Hemmung . . . . .	98
1.3.2	Die Schock-Hemmung . . . . .	100
1.3.3	Die Vergessenskurve . . . . .	101
2.	<i>Die Verarbeitung der Information – Enkodierung</i> . . . . .	103
2.1	Die Begriffsbildung . . . . .	103
2.1.1	Die Dimensionalität der Begriffe . . . . .	104
2.1.2	Die hierarchische Struktur der Begriffe . . . . .	106
2.1.3	Das Lernen und Lehren von Begriffen . . . . .	109
2.2	Unterscheidenslernen . . . . .	114
2.3	Transfer . . . . .	116
2.3.1	Die Theorie der identischen Elemente . . . . .	117
2.3.2	Unspezifische Lernübertragung und das Lernen des Lernens . . . . .	119
2.3.3	Lernübertragung durch Einsicht in die Struktur . . . . .	121
3.	<i>Das Leistungsverhalten – Dekodierung und Output</i> . . . . .	123
3.1	Der Abruf aus dem Langzeitspeicher – Gedächtnis und Erinnern . . . . .	123
3.2	Regellernen und Entdeckendes Lernen . . . . .	127
3.3	Problemlösen . . . . .	133
3.3.1	Problemlösen als Prozeß . . . . .	135
3.3.2	Das Umstrukturieren und die Bedeutung von Hinweis-Signalen . . . . .	136
3.3.3	Hilfen beim Problemlösen . . . . .	138

## Teil C

### Innere und äußere Bedingungen des Lernens

1.	<i>Motivation</i> . . . . .	143
1.1	Einteilung der Motive . . . . .	145
1.1.1	Primäre und sekundäre Bedürfnisse . . . . .	146
1.1.2	Intrinsische und extrinsische Motivation . . . . .	147
1.1.3	Die inhaltliche Seite der Motive . . . . .	149
1.2	Faktoren der Lernmotivation . . . . .	151
1.2.1	Die Formel von HECKHAUSEN . . . . .	152
1.2.2	Die Leistungsmotivation und das Anspruchsniveau . . . . .	154
1.2.3	Die Kausalattribution . . . . .	156
1.3	Die kognitiven Bedürfnisse . . . . .	158
2.	<i>Soziales Lernen</i> . . . . .	165
2.1	Imitationslernen . . . . .	165
2.2	Beobachtungslernen . . . . .	167
2.3	Sozialisation . . . . .	169
3.	<i>Individuelle Unterschiede beim Lernen</i> . . . . .	170
3.1	Kapazität und Intelligenz . . . . .	170
3.2	Kognitive Stile . . . . .	172
3.3	Unterschiede umschriebener Personengruppen . . . . .	175
3.3.1	Unterschiede zwischen den Geschlechtern . . . . .	175
3.3.2	Unterschiede des Milieus . . . . .	175
3.3.3	Unterschiede zwischen „Normalen“ und „Lernbehinder- ten“ bzw. „Verhaltensgestörten“ . . . . .	176
	Anhang 1: Ratschläge zur operativen Nacharbeit . . . . .	179
	Anhang 2: Lösung der Aufgaben . . . . .	182
	Literaturverzeichnis . . . . .	187
	Sachregister . . . . .	191